

**Zeitschrift:** Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde  
**Band:** 51 (1989)  
**Heft:** 3-4

**Rubrik:** Glückwunsch an Dr. h. c. Albin Fringeli zu seinem 90. Geburtstag

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Glückwunsch an Dr. h. c. Albin Fringeli zu seinem 90. Geburtstag



Drunten im Schwarzbubenland, das er mit viel Kenntnis und Liebe in seinem grossen Werk geschildert und dessen wahres Gesicht er sichtbar gemacht hat, darf ein Freund der «Jurablätter» am 24. März seinen hohen Geburtstag feiern. Wie schon bei seinem 70. und 80. Geburtstag wird auch jetzt wieder viel Anerkennung und Lob in Wort und Schrift geäussert werden — von berufenerer Seite. Es werden Würdigungen seines reichen literarischen Schaffens versucht und seine wohlverdienten Ehrungen genannt werden. Auch wir reihen uns ein in die Schar der Gratulanten.

Wir wollen dem Jubilaren danken für all das, was er für seine Heimat und für uns alle getan hat:

— für seine Treue und Standhaftigkeit in dieser wankelmütigen Welt;

- für sein hegendes und heilendes Wort inmitten so vieler Kränkung und Verletzung;
- für seinen unerschütterlichen Optimismus, der seinen Grund im Wissen um ein höheres Walten findet, inmitten von so viel Zweifel und Verzweiflung.

Albin Fringeli hat uns immer wieder reich beschenkt! Dafür danken wir ihm und wünschen ihm für seine weiteren Lebensjahre von Herzen alles Gute!

*Redaktion und Verlag der Jurablätter*

### *Unterwegs*

*Über allem, was wir schaffen,  
Waltet mächtig ein Geschick,  
Was die Zukunft uns bescheret,  
Bleibt verborgen unsrem Blick.*

*Herr, behüte unsre Wege,  
Scheuch die Zwietracht von der Tür,  
Lass uns deinem Willen folgen.  
Gib uns Demut für und für!*

*Gib uns Mut zum frohen Schaffen,  
Gleichgewicht von Kopf und Herz,  
Schenk dem kleinen Land Gedeihen,  
Lass es wachsen himmelwärts!*

Das Gedicht «Unterwegs» entnehmen wir dem gleichnamigen Büchlein, das Albin Fringeli anlässlich seines 80. Geburtstages 1979 im Verlag Jeger-Moll, Breitenbach, herausgegeben hat.